Nadine Reuter (33): «Engel und geistige Helfer unterstützen mich in meiner medialen Arbeit.»

Hochsaison für Seelen-«Flüsterer»

Ein übersinnliches Medium aufzusuchen und sich mal «anders» beraten zu lassen, gehört heute schon fast zum guten Ton. Hellsehen, Jenseits-Kontakte und Kartenlegen haben Konjunktur.

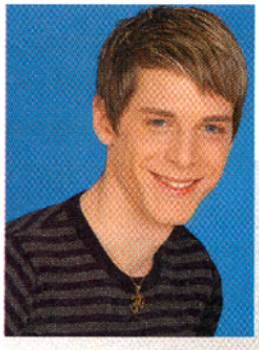
Von René Tischler

Tut dieser Partner meinem Karma gut? Für welche Beziehung soll ich mich entscheiden? Wieso fühle ich mich in der Wohnung nicht wohl? Würde mir ein neuer Job innere Erfüllung bringen? Antworten auf solche Fragen sind nicht immer leicht zu finden. Deshalb haben spirituelle Medien, man könnte sie auch Seelen-«Flüsterer» nennen, regen Zulauf und liegen gesellschaftlich im Trend.

In der Schweiz wächst mit Pascal Voggenhuber, Ittingen, und Nadine Reuter, Zürich, sogar eine neue Generation von ausserge-wöhnlichen, hellsichtigen Medien heran. Neu ist diese Kunst nicht: Schon im griechischen Altertum war das «Orakel von Delphi» bekannt als Weissagungsstätte, wo meist begüterte Klienten sich individuell beraten liessen.

In unserer Zeit legen viele spirituelle Medien Orakel-Karten, für deren Deutung es auch eine gewisse Hellsichtigkeit braucht. Andere wiederum haben zusätzlich geistigen Kontakt mit Geistführern oder Engelwesen, die ihnen helfen, Probleme der Klienten in der Liebe, in Geldfragen sowie bei Krankheit oder Krisen zu lösen. Ein verantwortungsbewusstes Medium wirkt oft als Lebensberater und fühlt sich dazu berufen, auch Wege zum inneren Glück aufzuzeigen.

Nicht alle Medien besitzen die gleichen Talente und Fähigkeiten. Zum Beispiel ist nicht jedes Medium dafür ausgebildet oder geeignet, verstorbene Verwandte und Bekannte im Jenseits zu kontaktieren. Eine Einzelsitzung kostet in der Regel zwischen 100 und 200 Franken. Folgende Literatur-Tipps geben einen guten Einblick in die Arbeit eines Mediums: «Ich höre, was die Seelen sprechen» von Vicki Monroe, «Leben in zwei Welten» von Pascal Voggenhuber, «Mein Kontakt mit dem Jenseits» von Gordon Smith und «Spirituell bewusst leben» von Gary Quinn.



Pascal Voggenhuber (28), medialer «Shooting-Star» für Kontakte mit dem Jenseits.

FOTOS: JOERG KRESSIG, RENÉ TISCHLER